

FAKTEN & TERMINE

(E)lberfeld / (B)armen
(G)emeinsame Veranstaltung

Liturgie nachgefragt (G): siehe GOTTESDIENST
 Erzählkaffee (G): Mittwoch, 7.5. und 21.5.14, jeweils
 15:30 Uhr - Infos bei Siegmund Windgassen
 Kirchenchor (G): Infos bei Jürgen Gottmann
 Kirchenvorstand (G): nach Vereinbarung
 Jugendkreis (G): Infos beim Pfarramt
 Seniorenkreis (G): Mittwoch, 14.5. und 28.5.14, je-
 weils 15:30 Uhr - Infos beim Pfarramt
 Themenkreis (G): nach Vereinbarung - Infos bei
 Markus Schmidt, Tel. (0202) 2748641

lutherisch^W
Keiner wie wir.

Allen Gemeindegliedern, die im Monat Mai ihr Wiegenfest feiern, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen; namentlich (ab 70. Geburtstag):



Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön / dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn. / Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd; / ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.

Ach ich bin viel zu wenig, / zu rühmen seinen Ruhm; / der Herr allein ist König, / ich eine welke Blum. / jedoch weil ich gehöre / gen Zion in sein Zelt, / ist's billig, dass ich mehr / sein Lob vor aller Welt.

Druck: Richard Schöpp, Wuppertal



„Neues aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal“ erscheint im Schnitt monatlich in einer Auflage von 350 Exemplaren und wird herausgegeben vom Pfarramt des Lutherischen Pfarrbezirks Wuppertal.

Pastor Michael Bracht
 Paradestraße 41 – 42107 Wuppertal
 Telefon 02 02 / 44 68 160 – Telefax 02 02 / 44 68 162
 (In Situationen persönlicher Not auch über den
 PASTOR-NOTRUF: 01 7777 42107)
 eMail pastor@selk-w.de
 Internet www.selk-w.de



**Unser Angebot für Kinder und Eltern (außerhalb der Ferien):
 Einmal monatlich FAMILIENGOTTESDIENST in Sankt Petri!**

Unverbindliche Vorschau auf die weiteren Gottesdienste im Juni:
1.6. 10:00 E - **8.6.** 10:00 E - **9.6.** 10:00 B - **15.6.** 10:00 E - **22.6.** 10:00 E - **29.6.** 10:30 E

IMPRESSUM – PFARRAMT

GOTTESDIENST

Sankt Petri Elberfeld Kirche und Pfarrzentrum Paradestraße 41		Sankt Michaelis Barmen Werléstraße 58 (Ecke Ganghofer Straße)
10:00 Gottesdienst im Botanischen Garten auf der Hardt (nur bei schönem Wetter - anderenfalls in der Kirche)	4.5.2014 (2. Sonntag nach Ostern)	
9:30 (!) Haupt- gottesdienst	11.5.2014 (3. Sonntag nach Ostern)	11:15 Haupt- gottesdienst
10:30 Familien- gottesdienst anschl. Kirchenkaffee	18.5.2014 (4. Sonntag nach Ostern)	
10:00 Haupt gottesdienst anschl. LITURGIE NACHGEFRAGT	25.5.2014 (5. Sonntag nach Ostern)	11:30 Predigt- gottesdienst
9:30 Beichtandacht 10:00 Haupt- gottesdienst	29.5.2014 (Christi Himmelfahrt)	

neues

aus der Lutherischen Kirche im Wuppertal
 Kirchengemeinde Sankt Petri Elberfeld und Kirchengemeinde Sankt Michaelis Barmen

„Vatertag“

Dass den Nazis ein Fest wie Christi Himmelfahrt schwer im Magen lag, ist einzusehen. Dass aber der „Vatertag“, den sie 1936 über den Festtag stülpten, heute den christlichen Festgedanken fast abgelöst hat, hat jedoch seine Wurzeln in einer Säkularisierung unserer Gesellschaft, die nicht erst mit den Nazis begann.

In den Kirchen hören die Christen an diesem Tag die Botschaft vom Abschied Jesu: „Ich gehe zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu eurem Gott und zu eurem Gott“ (Evangelium nach Johannes Kapitel 20, Vers 17). - Das also ist der echte Vatertag!

Deshalb habe ich dieses Jahr als Himmelfahrts- und Vatertagsmotiv die Illustration einer der eindrucksvollsten Szenen des Neuen Testaments ausgewählt: Der Vater schließt seinen verloren geglaubten Sohn in die Arme.

Reines Evangelium, frohe Botschaft: Wir haben einen guten und barmherzigen Vater, der uns annimmt, wie wir sind, der uns vor allem schützen will und kann, was uns bedroht.

Es ist eigentlich schade, dass die Vielen, die am Vatertag mit dem Bollerwagen ins Grüne ziehen, nicht mitbekommen, wie nahe sie am eigentlichen Fest Christi Himmelfahrt vorbei feiern.

Herzlich grüßt mit besten Wünschen
Ihr

Michael Bracht, P.



Rembrandt H. van Rijn (1666-69)
 Die Heimkehr des verlorenen Sohnes (Detail)

Fusion beschlossen

RHEINLAND UND WESTFALEN BILDEN EINHEIT

Ende März und Anfang April tagten die Synoden der Kirchenbezirke Rheinland und Westfalen zu ihren Sitzungen, um einen wegweisenden Beschluss zu fassen: Hauptthema war die Vereinigung dieser benachbarten Kirchenbezirke.

Beide Synoden beantworteten nun die ungefähr ein Jahrzehnt alte Frage rechtsverbindlich mit ihren positiven Voten und Abstimmungen. Die Fusion, die aus rechtlich-praktischen Erwägungen durch Beitritt des Kirchenbezirks Rheinland zum Kirchenbezirk Westfalen erfolgt, wird nun zum 1. Januar 2016 in Kraft treten.

Beide Bezirke haben je eine Kommission gebildet, deren Delegierte zusammen tagen und offene Fragen beraten werden. An erster Stelle steht die Sprengelfrage: Zu welchem Sprengel soll der zukünftige Bezirk „Rheinland-Westfalen“ gehören? Oder wird ein anderer Kirchenbezirk mit ihm einen neuen Sprengel West bilden? - Doch nach der Grundordnung der SELK muss ein Sprengel mindestens zwei Kirchenbezirke haben ...

Weitere Fragen betreffen die Arbeitsbelastung des zukünftigen Superintendenten, das Aufgabengebiet des Sprengelkantors und die Angleichung der Kirchenbezirksordnungen.

nach selk_news 5-14

„Warum heute noch lutherisch?“

DR. HORST NEUMANN ZU GAST IM PFARRBEZIRK



Am 22. Juni haben wir wieder einmal Pastor Dr. Neumann bei uns zu Gast. Viele haben den lebendigen und fesselnden Prediger und Redner noch vom letzten Kirchweihfest in Sankt Petri in guter Erinnerung.

Auch diesmal wird er uns im Gottesdienst zunächst das Wort Gottes verkündigen, danach sind alle recht herzlich eingeladen im Gemeindesaal seinen Vortrag zum Thema „Warum heute noch lutherisch?“ zu hören und Fragen zu stellen.

Abschließend essen wir gemeinsam zu Mittag.

Christi Himmelfahrt

WISSENSWERTES UND INFORMATIVES RUND UMS FEST

Die Himmelfahrt Christi gehört zum Urbestand christlichen Glaubens. Der österliche Herr erscheint nach der Auferstehung 40 Tage lang mit verklärtem Leib als der Erhöhte und beweist sich damit als der Existenzweise Gottes teilhaftig.

Im Wissen um den Zusammenhang zwischen Himmelfahrt Christi und Geistesendung haben die Christen bis weit in das 4. Jahrhundert Christi Himmelfahrt an Pfingsten mitgefeiert. Aber wahrscheinlich erst im Nachgang zum Konzil von Nicäa (325), als der Osterfeststreit beigelegt wurde, verlagerte sich das Verständnis von den 40 Tagen: Ursprünglich theologisch als Zwischenzeit vor einem Neubeginn verstanden, wurden sie nun zu einem historischen Fixpunkt 40 Tage nach der Auferstehung.

Seit 370 kann das Fest Christi Himmelfahrt als eigenständiges Fest 40 Tage nach Ostern nachgewiesen werden. Gefeiert wird es am Donnerstag nach dem 5. Sonntag nach Ostern.

Im liturgienahen Brauchtum hat vor allem das doppelte Phänomen der Himmelfahrt Christi einerseits und der Geistesendung andererseits beeindruckt. So wurde im Mittelalter - im Bemühen, das Gelehrte begreifbar zu machen - die Himmelfahrt in der Kirche realistisch verdeutlicht: In der Kirche wurde eine Christusfigur in das Gewölbe hinaufgezogen. Sobald sie den Blicken entschwunden war, regnete es aus dem Gewölbehimmel Blumen, Heiligenbildchen und zum Teil auch brennendes Werg, das die Feuerzungen des Heiligen Geistes darstellte.

Himmelfahrt als Feiertag wurde 1773 in Preußen durch Friedrich II. abgeschafft und 1789 im Jahr der Französischen Revolution wieder eingeführt.

Übrigens fand auch laut dem Koran Jesu Himmelfahrt statt. Ja, Himmelfahrten, bzw. Aufstiege in den Himmel als solche sind geschichtlich betrachtet nichts allein Christliches: Es gab laut Ovid und Vergil eine Himmelfahrt des Aeneas (der Sage nach der Vater des Romulus und Remus), des Caesar und des Augustus.

Es gibt sogar eine Himmelfahrtsinsel. Es ist die britische Vulkaninsel Ascension im Südatlantik. Die Insel mit 9700 Einwohnern liegt ziemlich genau zwischen Afrika und Südamerika, nahe dem mittelatlantischen Rücken, was den Vulkanismus erklärt. Ascension wurde zuerst 1501 vom Portugiesen Joao da Nova Castelia entdeckt, aber nicht vermerkt. „Richtig“ entdeckte die Insel 1503 dann der Portugiese Alphonse d'Albuquerque und zwar am Himmelfahrtstag. Ascension diente zuletzt im Falklandkrieg 1982 als britischer Flotten- und Flugzeugstützpunkt.



Christi Himmelfahrt in der ehemaligen Klosterkirche St. Margaretha in Baumburg, Oberbayern: Der auferstandene Christus mit der Siegesfahne wird an Seilen in das Kirchengewölbe hochgezogen. Zwei Engel mit brennenden Kerzen stabilisieren die Figur, damit sie sich nicht dreht.

Franziskus und das Lied der Lerche

So 4. Mai 2014, 10:00 Uhr



Gottesdienst im Botanischen Garten auf der Hardt
(nur bei schönem Wetter)

HERZLICHE EINLADUNG!

ADRESSEN UND BANKVERBINDUNGEN

Sankt Petri Elberfeld
Paradestraße 41
(Parkplatz über Oberstr. 42)
Credit- und Volksbank
BIC GENODE1CVW
IBAN DE98330600980411411010

Sankt Michaelis Barmen
Werlstraße 58
(Ecke Ganghofer Str.)
Credit- und Volksbank
BIC GENODE1CVW
IBAN DE62330600980411400018

Friedhofsverwaltung
Eheleute Lehmann, Oberstr. 42
42107 Wuppertal, Tel (0202) 45 18 60

Rendantur und Hausverwaltung
Siegmar Windgassen, Paradedstr. 41
42107 Wuppertal, Tel (0202) 44 68 161
eMail rendant@sanctpetri.de

Kantor und Chorleiter
Jürgen Gottmann, Ravensberger Str. 40
42117 Wuppertal, Tel (0202) 42 29 06
oder (0202) 74 763 995
eMail kantor@sanctpetri.de

Senioren-Fahrdienst
Petra Krähwinkel, Kirchhofstr. 91a, 42327 W.
Tel (0202) 26 73 813 oder 01 77 - 73 83 685